

Merkblatt Probenversand

Fehlende Daten, nicht ausreichendes Probenmaterial oder defekte Proben verzögern den Analysebeginn und erfordern nicht nur bei uns, sondern ggf. auch bei Ihnen einen zusätzlichen Aufwand. Wir behalten uns vor, im Einzelfall unseren Mehraufwand in Rechnung zu stellen.

Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Auftragsformular:

- Kontaktdaten und Rechnungsadresse (digitaler Versand)
- Analyseumfang inkl. erhaltenem Test Code (5-stelliger Code)
- Produktbezeichnung mit allen Daten, die Sie auf dem Analysebericht wünschen (z.B. Lot., MHD, ...)
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Daten von den Produkten manuell nacherfassen, sondern nur die von Ihnen notierten Daten vom Auftrag übernommen werden
- PO- oder Auftragsnummer, wenn für die Rechnungsstellung relevant
- Stuhlproben sowie Händeabklatsche bitten wir Sie jeweils mit einer Mitarbeiternr. zu versehen, damit der persönliche Datenschutz gewährleistet werden kann

Nummerierung der Proben gemäss Auftragsformular oder Online-Auftrag:

- besteht eine Probe aus mehreren Einheiten, geben Sie allen Einheiten die gleiche Nummer

Achten Sie auf eine sichere Verpackung:

- Für kühlpflichtige Produkte empfehlen wir Iso-/ Styroporboxen mit Kühl Akkus
- bei Glasflaschen: gut polstern

Wir stellen Ihnen gerne kostenlos Probenahmematerialien (Flaschen, Tupfer, Schwämme und Behälter) zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns telefonisch, um über geeignete Materialien zu sprechen.

Ausreichendes Probenmaterial:

- Für Mikrobiologie mind. 100g pro Analyse
- Wasserproben → siehe nächste Seite
- Für chemische Analysen mind. 500g (gerne auch in mehreren Einheiten)

Versandtag oder Anlieferung:

- Wasserproben (auch Legionellen) sollten spätestens 24h nach der Entnahme im Labor sein. Weitere Informationen zu Wasserproben finden sie auf Seite 2.
- Letzter Versandtag für Sie ist Donnerstag, mit Mondexpress oder A-Post. Samstags können keine Proben angenommen werden.

Unser Empfang ist Mo-Fr. von 8:00 – 12:00 und von 13:30 – 17:00 Uhr besetzt.

Wir versuchen immer Ihre Proben am Anlieferungstag anzusetzen. Bitte beachten Sie aber, dass wir dies bei einem Probeneingang nach 16 Uhr nicht immer garantieren können. Es gelten die Feiertage des Kanton Solothurn.

Adresse:

Eurofins Scientific AG
Parkstrasse 10
5012 Schönenwerd
Schweiz



Korrekte Probenziehung – Legionellen und Mikrobiologie

Je nach Verwendungszweck Ihres Wassers ist eine differenzierte Analyse auf verschiedene Parameter erforderlich. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der geeigneten Untersuchung. Es ist wichtig, zwischen Proben für die allgemeine mikrobiologische Analyse (Gesamtkeimzahl, E. Coli, Enterokokken, etc.) und Proben für die Legionellenuntersuchung zu unterscheiden.

Für die Entnahme von Proben zur Untersuchung auf allgemeine mikrobiologische Parameter empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Die Duschbrause in die Hand nehmen oder den Wasserhahn öffnen und eine kalte Wassertemperatur einstellen, wobei maximal 1 Liter Wasser vorlaufen sollte.

Anschließend den Probenbehälter füllen und sorgfältig verschliessen. Die Probenflasche ist mit dem Vermerk "Mikrobiologie" zu kennzeichnen.

Um eine Vermehrung der Keime innerhalb der Proben zu verhindern, sollten die Proben möglichst schnell und gekühlt zum Labor transportiert werden. Die Lagerung kann vor Licht geschützt und bei einer Temperatur von 5(+/- 3) °C für eine begrenzte Zeit erfolgen. Die Zeitspanne zwischen Probenentnahme und Analyse sollte idealerweise 12 Stunden nicht überschreiten.

Legionellen:

Für die Entnahme von Proben zur Untersuchung auf Legionellen empfehlen wir die [BAG-Empfehlungen im Modul 10 "Risikoeinschätzung, Selbstkontrolle, Probenentnahmen, Interpretation der Ergebnisse"](#) zu befolgen. Beispielfaß für die Probenentnahme aus Duschwasser gilt:

Die Duschbrause in die Hand nehmen, die Armatur öffnen und eine für das Duschen angenehme Wassertemperatur einstellen. Das Vorlaufvolumen sollte dem entsprechen, was Benutzer üblicherweise vor dem Duschen ablaufen lassen. Auch die Duschstrahlrate sollte dem täglichen Gebrauch entsprechen. Den Probenbehälter füllen, die Wassertemperatur messen (nicht in den Proben!) und notieren, und die Flasche sorgfältig verschließen. Die Probenflasche ist mit dem Vermerk "Legionellen" zu kennzeichnen. Die Proben sollten innerhalb von 24 Stunden und geschützt vor Temperaturschwankungen dem Labor zugeführt werden. Falls die Analyse nicht am Tag der Probenentnahme durchgeführt werden kann, sollten die Proben vor Licht geschützt bei 5(+/- 3) °C aufbewahrt werden, um eine mögliche Vermehrung zu verhindern.

Wichtige Hinweise für beide Probenarten:

Wir stellen Ihnen gerne kostenlose Flaschen zur Verfügung. Die Probenflaschen sind steril; bitte das Gewinde und die Innenseite des Deckels nicht berühren!

Bei gechlortem Wasser sollten sterile Flaschen mit Thiosulfat verwendet werden.

Wie ersichtlich, unterscheidet sich die Probenentnahme sowohl hinsichtlich der Wassertemperatur als auch der Lagerbedingungen bis zur Analyse.

Möchten Sie Ihr Wasser auf Legionellen und allgemeine Mikrobiologie untersuchen lassen, benötigen wir daher zwei Proben von Ihnen:

- 500 ml für die Legionellenuntersuchung (Duschen, Badewasser, etc.).
- 1 Liter für Legionellenuntersuchungen aus Kühltürmen.
- 125 ml Wasser je Parameter bei der allgemeinen mikrobiologischen Untersuchung (in der Regel: 250 ml), separat in einer eigenen Flasche.

